

## Verordnung

über die Errichtung des Amtsgerichts Falkensee und die anderweite Zuteilung von Gemeinden zu Amtsgerichten

Im Einvernehmen mit dem Präsidenten der Provinz Mark Brandenburg wird zur weiteren Durchführung der Gerichtsorganisation folgendes bestimmt:

## Artikel I

## § 1

In Falkensee im Kreise Osthavelland wird ein Amtsgericht errichtet. Ihm werden folgende Gemeinden, die bisher zum Bezirk des Amtsgerichts Spandau gehörten, zugelegt:

Bötzow mit Neu-Bötzow, Dallgow-Döberitz, Elstal, Falkensee, Hennigsdorf, Nieder-Neuendorf, Rohrbeck, Schönwalde, Seeburg und Wansdorf.

## § 2

Von den bisher zum Bezirk des Amtsgerichts Spandau gehörigen Gemeinden werden anderweit zugelegt

- a) die Gemeinde Velten mit Pinnow dem Amtsgericht Oranienburg,
- b) die Gemeinde Marwitz dem Amtsgericht Kremmen,
- c) die Gemeinde Pausin dem Amtsgericht Nauen,
- d) die Gemeinde Groß-Glienicke dem Amtsgericht Potsdam.

## § 3

Von den bisher zum Bezirk des Amtsgerichts Pankow gehörigen Gemeinden werden anderweit zugelegt

- a) die Gemeinden Buchhorst, Mühlenbeck, Schildow und Summt dem Amtsgericht Oranienburg,
- b) die Gemeinden Schönlerlinde, Schönwalde und Schönwalde Forst dem Amtsgericht Bernau.

## § 4

Von den bisher zum Bezirk des Amtsgerichts Weißensee gehörigen Gemeinden werden anderweit zugelegt

- a) die Gemeinde Ahrensfelde dem Amtsgericht Altlandsberg,
- b) die Gemeinde Lindenberg dem Amtsgericht Bernau.

## § 5

Die bisher zum Bezirk des Amtsgerichts Köpenick gehörigen Gemeinden Gosen, Neu-Zittau und Wernsdorf werden dem Amtsgericht Königs Wusterhausen zugelegt,

## § 6

Die bisher zum Bezirk des Amtsgerichts Tempelhof gehörige Gemeinde Jühnsdorf wird dem Amtsgericht Trebbin zugelegt.

## Artikel II

Dem in Teltow im Kreise Teltow neu errichteten Amtsgericht werden folgende Gemeinden zu gefügt:

- a) die bisher zum Bezirk des Amtsgerichts Tempelhof gehörigen Gemeinden Blankenfelde, Dahlewitz, Glasow und Mahlow,
- b) die bisher zum Bezirk des Amtsgerichts Lichterfelde gehörigen Gemeinden Diedersdorf, Großbeeren, Kleinbeeren, Osdorf, Ruhlsdorf und Teltow,
- c) die bisher zum Bezirk des Amtsgerichts Neukölln gehörigen Gemeinden Großziethen, Schönefeld, Selchow und Waßmannsdorf,
- d) die bisher zum Bezirk des Amtsgerichts Potsdam gehörigen Gemeinden Güterfelde, Kleinmachnow, Nudow, Philippsthal, Schenkenhorst, Sputendorf und Stahnsdorf.

## Artikel III

Soweit die vorstehend angeordnetexr Veränderungen nicht bereits durch Verfügung des Präsidenten der Provinz Mark Brandenburg in Wirksamkeit gesetzt sind, treten sie mit Ihrer Verkündung in Kraft.

Berlin, den 30. September 1946.

Der Chef der Deutschen Justizverwaltung  
der sowjetischen Besatzungszone

Dr. Schiffer

Az. I 996/46.

## EL Amtliche Bekanntmachungen

### Magistrat

#### Personalfragen und Verwaltung

Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen

Folgende Personalausweise werden hiermit für ungültig erklärt:

A. Ausgestellt vom Magistrat

1. Abteilung für Personalfragen u. Verwaltung  
Nr. 181 für Herrn Günter O r e t e n, geb. 1.4 Januar 1929, wohnhaft: Berlin N65, Buchstraße 6, beamt. Magistrat von Groß-Berlin als Dienstanwärter in der Abteilung für Ernährung, tätig.
- Nr. 351 (blau) für Herrn Hans K a l t h o f f, geb. 9. Februar 1915, wohnhaft gewesen: Berlin-Wilmersdorf, N'kolsburger Straße 11, beim Magistrat von Groß-Berlin tätig gewesen als technischer Leiter in der Abteilung für Ernährung.
- Kr. 1080 für Herrn Wilhelm E n e e l e i i, geb. 9. Juni 1892, wohnhaft: Berlin-Sternenstadt, Rieppelstraße 16, beim Magistrat von Groß-Berlin als Verwaltungsangestellter in der

Abteilung für Sozialwesen — Umsiedler und Heimkehrer tätig.

- Nr. 2665 für Fri, Gertrud S a n d e, geb. 1. April 1903, wohnhaft: Berlin NO 55, Jabionskistraße 17, beim Magistrat von Groß-Berlin als Verwaltungsangestellte in der Abteilung für Personalfragen und Verwaltung tätig.
- Nr. 4014 für Frau Hertha Z i m m e r m a n n, g\*b. 15. April 1897, wohnhaft: Berlin-Treptow, Stuckstraße 7, beim Magistrat von Groß-Berlin als Buchhalterin in der Abteilung für Ernährung tätig.
- Nr. 4079 für Herrn Heinz B i c k e l, geb. 8. April 1911, wohnhaft gewesen: Berlin-Ghairiottenburg, Mommeenstraße 18, beim Magistrat von Groß-Berlin als stellv. Leiter in der Abteilung für Sozialwesen tätig gewesen.
- Nr. 4392 für Frau Ilse W a g e n k n e c h t, geb. 17. Januar 1914, wohnhaft: Berlin NW 87, Siemensstraße 18, beim Magistrat von Groß-Berlin als Stenotypistin in der Abteilung für Volksbildung — Schulamt tätig gewesen.